

Rediwa

Die Tanzform des Rediwa (auch bekannt als Redowa, Redowak, Reduva, Regdowak, Rejdovák) fand ab den 1830er Jahren über Paris kommend in ganz Europa Verbreitung. Die Quellen verweisen auf eine Herkunft aus Böhmen, wo der Rejdovák als „tschechischer Volkstanz im Trippeltakt“ bezeichnet wird (rejdovat = lenken, steuern).

Ursprünglich und auch in der heutigen Form charakteristisch ist ein gleichbleibendes Melodiemotiv, das abwechselnd im 3/4-Takt und 2/4-Takt musikalisch variiert wird. Die Tanzbeschreibungen des 19. Jahrhunderts bestätigen, dass dazu verschiedenste Tanzschritte und -figuren ohne festgelegte Abfolge getanzt wurden, also ein großer Variantenreichtum in der Ausführung bestand.

Die nachfolgend beschriebene Form ist eine choreographierte Neuschöpfung von Wolfgang A. Mayer (Institut für Volkskunde in München) auf eine um 1840/1850 in Pfaffenhofen an der Ilm gebräuchliche Rediwa-Melodie. Als Vorlage dienten ihm Tanzaufzeichnungen aus der Schwäbischen Türkei (Südungarn). (weitere Infos zur Redowa unter <https://www.zachmeier.de/blog/die-redowa-ein-tanz-mit-potenzial/>)

Ausgangsstellung

Beliebig viele Tanzpaare auf der Tanzfläche im Kreis.

Die Paarbildung kann selbstverständlich ohne Bindung an Geschlechterrollen erfolgen. In der vorliegenden Tanzbeschreibung wird jedoch auf die Bezeichnungen „Tänzer“ und „Tänzerin“ zurückgegriffen, um die Tanzschritte und Figurenabfolgen besser erklären zu können.

Gewöhnliche Rundtanzfassung: der Tänzer steht mit dem Rücken zur Kreismitte (innen); die Tänzerin steht ihm gegenüber (außen); der Tänzer legt seine rechte Hand auf den Rücken der Tänzerin, etwa auf Höhe ihres linken Schulterblatts; die Tänzerin legt ihre linke Hand auf seinen rechten Oberarm oder auf seine rechte Schulter; seine linke Hand fasst ihre rechte Hand; die gefassten Hände werden in Tanzrichtung gestreckt; das Tanzpaar dreht sich zu den gefassten Händen auf (er nach links, sie nach rechts) bis sie nebeneinander in Tanzrichtung blicken.

Tanzbeschreibung

Figur 1

Vorwärtsgehen und Rundtanz im Walzerschritt

- **Takt 1:** Das Tanzpaar geht mit dem Außenfuß (er links, sie rechts) beginnend einen Walzerschritt (Dreierschritt) in Tanzrichtung.
- **Takt 2:** Beide gehen mit dem Innenfuß (er rechts, sie links) beginnend einen weiteren Walzerschritt in Tanzrichtung.
- **Takt 3-4:** Das Tanzpaar tanzt mit dem Außenfuß beginnend in zwei Walzerschritten rechts herum (im Uhrzeigersinn).
- **Takt 5-24:** Wiederholung von Takt 1-4.

Figur 2

Vorwärtsgehen und Rundtanz im Polkaschritt

- **Takt 1:** Das Tanzpaar geht mit dem Außenfuß beginnend einen Polkaschritt (Wechselschritt) in Tanzrichtung.
- **Takt 2:** Beide gehen mit dem Innenfuß beginnend einen weiteren Polkaschritt in Tanzrichtung.
- **Takt 3-4:** Das Tanzpaar tanzt mit dem Außenfuß beginnend in zwei Polkaschritten rechts herum.
- **Takt 5-24:** Wiederholung von Takt 1-4.

(erstellt von Magnus Kaindl, März 2023)